

Branchencheck | Italien

Umwelttechnik

Mindestens 75 Milliarden Euro aus dem EU Recovery Fonds sollen in grüne Investitionen fließen. Das könnte auch der Kreislauf- und Wasserwirtschaft wichtige Impulse geben.

25.05.2020

Von Oliver Döhne | Mailand

Der Mittelzufluss aus Brüssel wird Unternehmen begünstigen, die ihre Produktionsprozesse nachhaltiger gestalten und moderne Umwelttechnik beschaffen. Insbesondere die Utility-Konzerne könnten ihr Engagement steigern. Hier spielt auch die ab dem 1. Januar 2021 geltende Plastiksteuer eine erhebliche Rolle. Im Süden, wo noch große Lücken in der Kreislaufwirtschaft bestehen, könnten sich Geschäftsmöglichkeiten auftun. Das Interesse an Waste-to-Energy-Anlagen und Wasserstoffnutzung steigt.

Auch in der Wasserwirtschaft ist der Handlungsbedarf hoch. In zahlreichen Landesteilen steht eine stabile Versorgung auf dem Spiel. Hier könnten unter anderem Umweltzertifikate für nachhaltiges Wassermanagement eine Nachfrage nach Qualitätsausrüstung bewirken.

Weitere Informationen:

[Italiens Utility-Konzerne suchen international nach Start-ups](#)

[Langsam Richtung Kreislaufwirtschaft](#)

[Italien ist ein Hochrisikoland für Wasserknappheit](#)

Mehr zu:

Italien

Umwelttechnik, übergreifend

Branchen

Kontakt

Barbara Kussel

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 356

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.